



## Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

## Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

## Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

# Gesellschaftsblatt

für  
gebildete Stände.

München

1814.

20. April.

Der Einzug der verbündeten Heere  
zu Paris.

Es ist vollbracht! die Bundeschaaren fliegen,  
Die Kreuzesfahnen wehen zu Paris.

Es ist vollbracht! durch Gottes Allmacht liegen,  
Die Feinde nieder, wie es Gott verhieß.

\*) Empor gerichtet steht in Frankreichs Mitte,  
Das heilige Zeichen, einst so froh gekürt,  
Und wild verkehrt in zügelloser Sitte  
Von Lüstern, die ein Freiheitswahn betört!

Die wahre Freyheit, die von Gott gegeben,  
Ein herrliches Panier des Glaubens ist,  
Kann nur in unsers Mittlers Vorbild leben,  
Des hohe Kraft kein sterblich Aug ermißt.  
Wohl fliegt das Kreuz, der heiligen Martyr Zeichen,  
Zum zweytenmal der Retter einer Welt;  
Des Glaubens Sterne hat uns über Leiden,  
Ein unvergänglich Denkmal aufgestellt.

Du hoher Sinn, der von dem Kreuz zum Kreuz,  
Die dornenvolle Bahn so herrlich ging,  
Entbunden von der Erde eitlen Geiz,  
Selbst Gold um Eisen achtete gering;  
Dir kann die arme Erde nimmer lohnen,  
Dein Lohn ist göttlich, ewig wie die That.  
Die starben, ehren ihre Martyrkronen;  
Die leben, sehn die Frucht der großen That.

\*) Wer erinnert sich nicht noch mit Schauern der über-  
fall zerstörten Kirchen und Glaubenszeichen am Wege!

Wie tapfer alle Brüder fochten, stritten,  
Aus Albion, Rußland, Preußen, Oester-  
reich,

Die Baltern, Würtemberger, was sie auch ge-  
litten,

Nie ward von Furcht die Heldenwange bleich.

Denen Alle hatten nur ein Ziel vor ihren Blicken,

Ein großer Sinn, regiert das große Werk.

Drum muß es solchem Glauben festhaft glücken,

Und Frankreichs Joch, zerbricht des Kreuzes Stiel.

Die Macht von Oben, will sie göttlich walten,  
In menschlicher Natur, ist ohne Maß und Ziel;

Sie kann im Augenblick die That gestalten,

Sie stürzt des frechen Uebermuthes Spiel.

Drum beugen wir in andächtvollem Schweigen

Dankglühend uns der unsichtbaren Macht,

Und beten an das dreymal heilige Zeichen

Das uns als Sieger nach Paris gebracht.

Elise Bürger.